

Tages-Anzeiger

Mittwoch,
13. November 2024
132. Jahrgang Nr. 265
Fr. 4.60
AZ 8021 Zürich

Lukrative Plattform
Von Snoop Dogg bis Lily Allen: Promis haben das ehemalige Erotikportal Onlyfans für sich entdeckt.
6

Wichtige Liveband
Ikan Hyu wollen ganz Europa unsicher machen. Wie? Wir waren im Proberaum und haben nachgefragt.
15



Starkes Finale
Die Mountainbikerin Sina Frei fand nach schwierigerem Start ins Jahr 2024 zurück auf die Erfolgsspur.
30

Ausbau der Südkurve soll die Sicherheit erhöhen



Erweiterung Immer mehr Fans wollen die Spiele des FC Zürich in der Fankurve verfolgen. Darum hatte Präsident Ancillo Canepa deren Ausbau gefordert. Nun gab die Stadt grünes Licht: 900 Sitzplätze werden abgebaut, 1700 neue Stehplätze entstehen. Damit soll auch die Sicherheit verbessert werden. **Seite 17** Foto: Keystone

Trumps erste Ernennungen weisen auf sehr harten Kurs hin

Zweite Amtszeit Donald Trump besetzt sein Kabinett im Eilverfahren. Oberste Kriterien sind Linientreue und Ergebenheit.

Fabian Fellmann, Washington

Die ersten Schlüsselposten seiner Regierung hat der 47. Präsident der USA vergeben. Jeden Tag kommen neue hinzu. Anders als in seiner ersten Amtszeit schlägt Donald Trump diesmal ein hohes Tempo an bei der Besetzung seines Kabinetts. Im Unterschied zu 2016 stützt er sich diesmal ausschließlich auf Personen, die ihm treu ergeben sind und seine Politik vorbehaltlos unterstützen. Die Hardlinerin Kristi Noem etwa, Gouverneurin von South Dakota, soll das Ministerium für innere Sicherheit übernehmen und damit für Grenzschutz und Migrationspolitik verantwortlich zeichnen. Sie wird sekundiert

von Berater Stephen Miller und «Grenzgar» Thomas D. Homan, die schon in Trumps erster Amtszeit eine besonders harte Ausschaffungspraxis vertraten.

Für Europa bedeutend ist, dass Marco Rubio als Aussenminister und Mike Waltz für den Posten des Nationalen Sicherheitsberaters vorgesehen ist. Der Senator und der Abgeordnete stammen beide aus Florida, beide sind einstige Unterstützer der Ukraine-Hilfe und haben ihren Kurs inzwischen an jenen von Trump angepasst. Beide gelten jedoch nicht als Isolationisten, sondern als aussenpolitische Falken, besonders gegenüber China. **Kommentar Seite 2**
Berichte Seite 7, 8, 9

23 Monate bedingt für Ex-Richter
Ein nicht alltäglicher Prozess fand in Chur ein Ende. Eine Expertin ordnet ein.
Seite 4

Antisemitismus in Amsterdam
Auch die israelischen Fussballfans trugen offenbar zu den Aggressionen bei.
Seite 10

Prekäre Zustände hinter Gittern
Das Gefängnis der Kriminalabteilung in Zürich benötigt dringend Personal.
Seite 19

Brienz ordnet Evakuierung an
Das von einem Felssturz bedrohte Bündner Dorf muss geräumt werden.
Seite 32

Autobahnausbau wird zur Zitterpartie

Abstimmungsfrage Für den Unergang zum Ausbau der Autobahnen vom 24. November zeichnet sich eine knappe Entscheidung ab. Gemäss der neuen Umfrage von «20 Minuten» und Tamedia ist die Zustimmung in der Bevölkerung seit der ersten

Umfragewelle Anfang Oktober von 56 auf 49 Prozent gesunken. Doch was sagen diejenigen, die dort verkehren, wo erweitert werden soll? Wir haben uns auf Raststätten in Pratteln BL, bei Gland VD und im bernischen Kernried umgehört. (red) **Seite 3, 5**

BILDUNG

Wie klappt das Bewerbungsgespräch ohne Nervosität? Wie wird man HR-Fachperson? Was ist betriebliches Gesundheitsmanagement? Erfahren Sie dies und mehr in der exklusiven Beilage.



Tages-Anzeiger, Werdstrasse 21, 8021 Zürich
Abo-Service: 044 404 64 64, contact@tagesanzeiger.ch
Inserate: inserate@tagesanzeiger.ch oder online unter adbox.ch



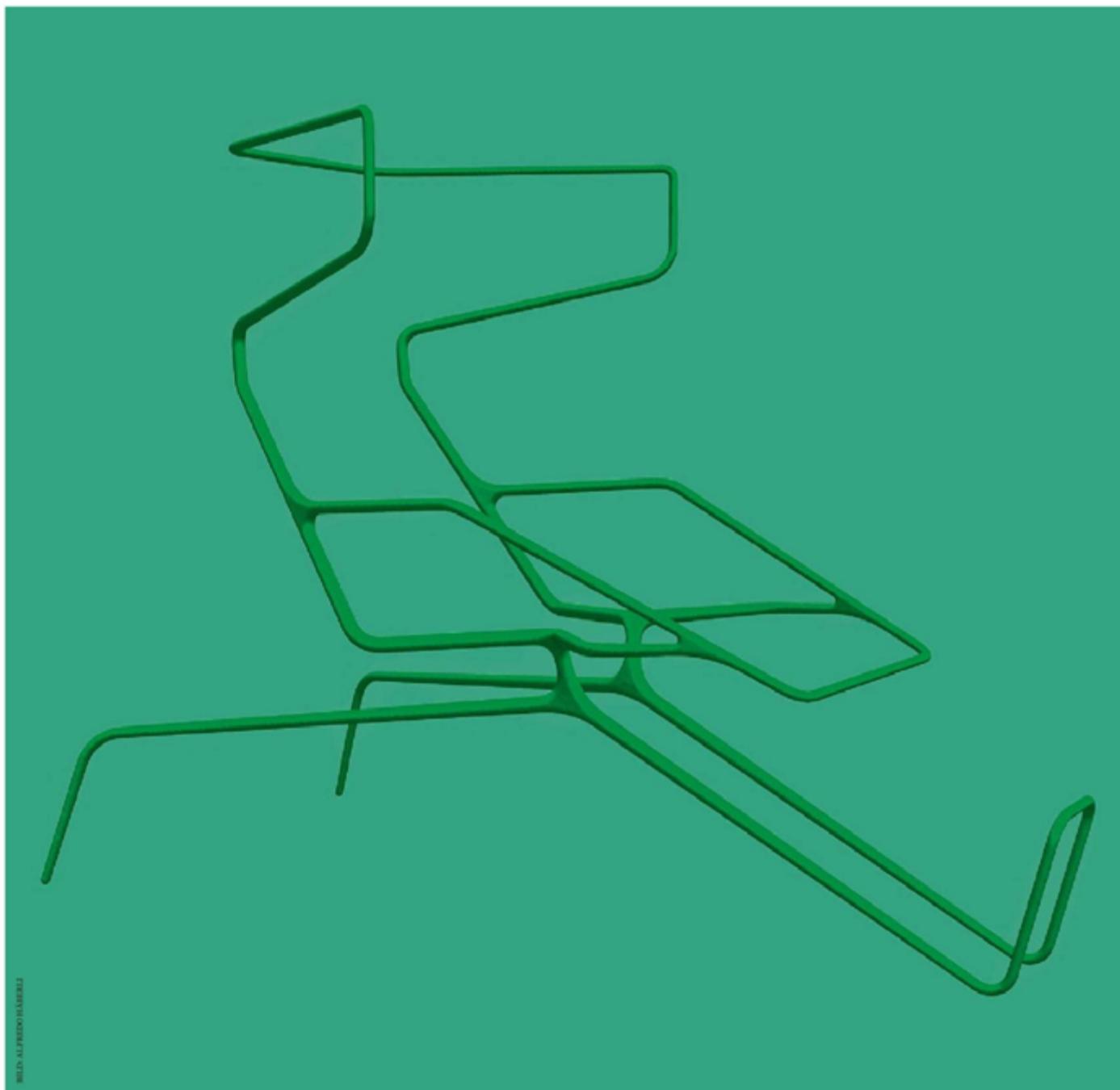
Redaktion: 044 248 44 11, redaktion@tagesanzeiger.ch
Briefe an die Redaktion: tagesanzeiger.ch/leserbriefe
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Website tagesanzeiger.ch

Wetter	13	TV/Radio	26
Veranstaltungen	20	Rätsel	29
Todesanzeigen	25		

home

SONDERBEILAGE VOM NOVEMBER 2024

Der **Landbote** **Zürichsee-Zeitung** **TagesAnzeiger** **ZürcherUnterländer** **Zürcher Oberländer**



BEILD. ALFRED HADJEVI

Homestory

Max Gnant lebt in einem Bauwagen im Berner Gaswerkareal, wo das Kollektiv Anstadt eine solidarische Art des Zusammenlebens erprobt. **5**

Ohrensessel

Er stammt aus dem Mittelalter und wird immer wieder neu erfunden: Der Sessel, der dank seiner Scheuklappen, zum Rückzugsort wird. **10**

Baumschnitt

Wer will, dass der Obstbaum im Garten gesund bleibt, lange lebt und reichlich schöne Früchte trägt, muss ihn fachgerecht schneiden. **12**

Plan Lumière

Seit 20 Jahren setzt das innovative Beleuchtungskonzept Zürcher Sehenswürdigkeiten ins rechte Licht. Auch aus ökologischen Gründen. **13**

Mietpreise

Das Wohnen wird im Kanton Zürich seit einiger Zeit teurer. Die Hauptgründe: Wohnungsknappheit und ein steigender Referenzzinssatz. **15**

Zeit für Design

Vom 26. Bis 29. September 2024 fand die Internationale Interior Ausstellung «neue räume» in Zürich-Oerlikon statt – einzigartig, individuell und inspirierend.



Die Vielfalt der gezeigten Wohntrends, Produktneuheiten und Designobjekte und die sorgfältig kuratierten Sonderschauen begeisterten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Internationale Firmen von Fredericia und Hay über MDF Italia bis zu Santa & Cole und Weishäupl und bewährte und bekannte Schweizer Hersteller wie Seledue, Embru, Thut Möbel und Röthlisberger zeigten ihre Kollektionen. Erstmals dabei war die deutsche Manufaktur Dibbern mit den formschönen Leuchten von Tobias Grau. Richard Lampert zeigte seinen neuen One-Two-Spiegel. Auch Wilde und Spieth nahmen mit ihren farbenfrohen Stuhlmodellen zum ersten Mal an der Ausstellung teil.

Sehr gut besucht war die Sonderschau über die Präsentation der Eileen Gray-Kollektion «Non Conformist Artist» von Clasicon mit einer privaten Sammlung an Gou-

achen und Collagen der legendären irischen Gestalterin. Inspiriert von diesen Zeugnissen ihres lebenslangen künstlerischen Schaffens wurden einige ihrer Designs in handgeknüpfte Teppiche aus feinsten Wolle umgesetzt. Interessant waren auch die Ausstellung «Best of Graubünden Design» von Mobiglias und die Stände der Young Labels wie z.B. Isabel Bürgin und Studio Krach. Als weiteres Highlight zeigte Tecta Möbel der Avantgarde und lancierte in Zusammenarbeit mit der bekannten Taschenfirma Bree die Taschenkollektion Tecta X. Der Archithema Verlag verlieh im Rahmen einer Abendveranstaltung die Schweizer Architekturpreise 2024 in den Kategorien Der beste Umbau, Der beste Neubau und Die beste Vision. Die Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/Architektinnen VSI/ASAI ehrte Peter Röthlisberger an «neue räume 24» für sein Lebenswerk.

Bei der Ausstellungseröffnung wurde zudem die vierte, aktualisierte Auflage des

Schweizer Möbellexikons präsentiert, ergänzt durch die Publikation «Neue Schweizer Möbel». Das Schweizer Möbellexikon umfasst neu die interessantesten Entwürfe Schweizer Provenienz von 1920 bis 2023 mit Texten von Alfred Hablützel, Claude Lichtenstein und Willy Gläser. Die zusätzliche Publikation mit einem Vorwort von Gabriela Chicherio / Zurich Design Weeks und einer Einführung von Alfredo Häberli wirft einen vertieften Blick auf das aktuelle Schaffen zeitgenössischer Designerinnen und Designer. Die Publikation mit zwei Bänden erscheint im renommierten Verlag Scheidegger und Spiess und kann im Buchhandel erworben werden. In einer sorgfältig kuratierten Sonderschau wurden die innovativen Entwürfe der 24 jungen Designerinnen und Designer, die für die Publikation «Neue Schweizer Möbel» ausgewählt wurden, bei «neue räume 24» gezeigt.

Bereits zum vierten Mal inszenierte «neueräume» eine Fachhändlerlounge für die

interessierten BesucherInnen. Die Lounge befand sich gleich beim Ein- und Ausgang und bildete somit einen Treffpunkt, wo sie einen kompetenten Einrichtungspartner in Ihrer Region finden konnten.

Der Designshop von Einzigart präsentierte, wie es schon der Name suggeriert, eine kleine, feine Auswahl an hochwertigen, speziell für die Ausstellung ausgewählte Designprodukte. Bei Einzigart finden Sie Produkte, die das Leben verschönern, von Lampen über Geschirr bis Bücher.

Für das Wohl der Besucherinnen und Besucher und auch der Ausstellerfirmen sorgte zum zweiten Mal nach 2019 das Team von Simon Tanner, der sich in der Gastroszene mit seiner innovativen und modernen Küche einen Namen gemacht hat. Simon ist Gastgeber im Restaurant FED in Luzern, betreut das Café-Bistro Alpeinum und überzeugt mit seinem Können an verschiedensten Pop-Up Anlässen.



Leuchte Base Two, Dibbern/Stapelstuhl Park, Embru/Tisch Bridge, Mobimex/Sessel Takumi, Infiniti/Stuhl SE 42, Wilde-Spieth/Lampe M64, Santa&Cole/Armlehnstuhl Viena, Seledue/Beistelltisch Rondo 52, Aaro/Sessel MC5 Solo, Mattiazzi



Sonderschau «Neue Schweizer Möbel»



Tom Dixon bei «neue räume 24»



Infiniti bei «neue räume 24»



Sonderschau Mobiglias



Schätti Leuchten bei «neue räume 24»